9. Mai 2019

**HB Reavis reicht Bauantrag für das Redevelopment des Standorts Elizabeth House in Waterloo ein**

**HB Reavis hat heute bestätigt, dass beim Lambeth Council Pläne für das Redevelopment seines Elizabeth-House-Standorts in Waterloo eingereicht wurden.**

Das neue Gebäude wurde von den Stirling-Prize-Gewinnern, den Architekten AHMM, entworfen. Auf rund 111.483 Quadratmetern entstehen Büroflächen, neuer Einzelhandel und ein neugestalteter öffentlicher Bereich neben der Waterloo Station, dem verkehrsreichsten Bahnhof Großbritanniens.

Geplant ist auch eine gut 0,4 Hektar große Gartenpromenade. Sie wird direkt mit der Halle der Waterloo Station verbunden sein und den 100 Millionen Menschen, die diesen Bahnhof jedes Jahr nutzen, zugutekommen. Eine öffentliche Straße, die Waterloo Curve, wird für die Umgebung mit Geschäften und Cafés als neue, größere Fußgängerzone gestaltet.

Dieses Konzept vereinfacht die dringend benötigten neuen Zugänge in die Waterloo Station und trägt dazu bei, die prognostizierte Erhöhung der Passagieranzahl von 30 % in den nächsten fünf Jahren zu bewältigen.

Der Standort wurde im Mai 2017 vom internationalen Büroanbieter HB Reavis erworben. Mithilfe eines umfangreichen Programms wurde die Bevölkerung der Umgebung befragt, wobei sich ein positives, unterstützendes Feedback für die Pläne ergab.

Sofern die Baugenehmigung erteilt wird, entstehen durch die Sanierung und Bautätigkeit rund 11.000 Arbeitsplätze in einem Gebiet, in dem die Zahl der Arbeitsplätze bisher zurückgegangen ist. Dies wird unterstützt durch eine Vielzahl unterschiedlicher Arbeitsplätze, um ein Ökosystem der Nutzer des Gebäudes zu gestalten, und gewährleistet ein Beschäftigungs-, Ausbildungs- und Kompetenzpaket für die lokale Bevölkerung.

- Ende -